



Telefon +41 (0)52 632 73 61  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates**

### ***Geschäftsbericht der RVSH AG***

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Begleitbericht zum Geschäftsbericht 2006 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG RVSH.

Die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste konnte erneut gesteigert werden - um 4 % auf 1,5 Mio. Passagiere. Dadurch erhöhten sich auch die Verkehrserträge, und zwar um 2 % auf 2,44 Mio. Franken. Das Geschäftsjahr 2006 der RVSH schliesst mit einem Reingewinn von 68'000 Franken ab. Die Abgeltungen durch die öffentliche Hand beliefen sich auf 3,41 Mio. Franken.

Der Geschäftsbericht ist vom Kantonsrat formell zur Kenntnis zu nehmen.

### ***Ja zu Einführung Finanzreferendum auf Bundesebene***

Der Regierungsrat spricht sich - in Übereinstimmung mit der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren - für die Einführung des Finanzreferendums auf Bundesebene aus, wie er in seiner Vernehmlassung zu einer entsprechenden Parlamentarischen Initiative festhält. Die Initiative schlägt die Einführung eines Finanzreferendums auf Bundesebene vor. Neu sollen Verpflichtungskredite, welche neue einmalige Ausgaben von mehr als 200 Mio. Franken, oder Kredite, die neue wiederkehrende Ausgaben über 20 Mio. Franken vorsehen, dem fakultativen Referendum unterstellt werden.

Das Instrument des Finanzreferendums kennen alle Kantone und es ist auch auf Gemeindeebene weit verbreitet. Es ist mit der direkten Demokratie eng verbunden und hat eine lange Tradition. Den Bürgerinnen und den Bürgern soll ermöglicht werden, mit Entscheidungen über die finanzielle Tragweite von Projekten die öffentlichen Ausgaben und die Steuerbelastung beeinflussen zu können. Vor diesem Hintergrund ist das Finanzreferendum finanzpolitisch sehr bedeutend. Der Regierungsrat unterstützt aus diesen Gründen die Einführung des Finanzreferendums auf Bundesebene.

### ***Regierung für Übernahme des Schengener Grenzkodex***

Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die Übernahme des Schengener Grenzkodex und die vom Bund vorgeschlagenen Änderungen im Ausländer- und Asylrecht zur vollständigen Umsetzung des bereits übernommenen Schengen- und Dublin-Besitzstands, wie er in seiner Vernehmlassung an das Bundesamt für Migration festhält. Den Abkommen zu Schengen und Dublin wurde in der eidgenössischen Volksabstimmung vom 5. Juni 2005 zugestimmt. Bei Einreiseverweigerungen an den Grenzen und Wegweisungen im Inland soll ein neues Verfahren

eingeführt werden. Gleichzeitig wird die rechtliche Umsetzung des Schengen- und Dublin-Besitzstandes in der Schweiz verbessert und ergänzt.

Der Schengener Grenzkodex verlangt bei Einreiseverweigerungen an den Schengen-Aussengrenzen - in der Schweiz sind dies die Flughäfen - immer eine begründete und beschwerdefähige Verfügung. Diese Beschwerde hat aber wie bisher keine aufschiebende Wirkung und die Einreiseverweigerung kann trotzdem sofort vollstreckt werden. Dieses Verfahren ist ins neue Ausländergesetz aufzunehmen. Für die vollständige Umsetzung des Schengen- und Dublin-Besitzstandes muss die Schweiz das Ausländer- und das Asylgesetz zusätzlich anpassen. Mit dem System Dublin erhält die Schweiz die Möglichkeit, illegal anwesende Ausländerinnen und Ausländer, die in der Schweiz kein Asylgesuch gestellt haben, in denjenigen Dublin-Staat zurückzuschicken, der für das Asylverfahren und die Rückführung zuständig ist. Schliesslich sind im Rahmen von Schengen die Luftfahrtunternehmen verpflichtet, den Behörden gewisse Personaldaten ihrer Passagiere bekannt zu geben. Diese Massnahme dient hauptsächlich dem verstärkten Kampf gegen die illegale Zuwanderung.

### ***Nationale Pferdesporttage Schaffhausen auf dem Griesbach***

Für den „Grossen Preis des Kantons und der Stadt Schaffhausen“ anlässlich der Nationalen Pferdesporttage Schaffhausen auf dem Griesbach vom 30. August bis 2. September 2007 hat der Regierungsrat einen Betrag von 10'000 Franken bewilligt.

### ***Amts jubiläum***

Der Regierungsrat hat Lizzi Wirz, Prorektorin an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen, die am 1. Mai 2007 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen konnte, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 29. Mai 2007  
bis und mit Nr. 20/2007  
19/2007

*Staatskanzlei Schaffhausen*